



Kursangebot

Praxistage Moderne Prophylaxe

Der Dentalgerätehersteller NSK startet wieder mit einem attraktiven Fortbildungsangebot. In dem rund 4,5-stündigen Prophylaxekurs, der ab Herbst in Präsenz unter Einhaltung der gültigen Hygienevorgaben am NSK-Standort Eschborn stattfinden soll, werden die wichtigsten Aspekte der dentalen Prophylaxe in Theorie und Praxis vermittelt. Ein Hands-on-Kurs auf Basis von NSKs State of the Art Technologien wie Varios Combi Pro. Es kann je nach Kenntnisstand aus zwei Kursvarianten ausgewählt werden: Das Modul 1 vermittelt Basiswissen zur Prophylaxe für die supragingivale Behandlung, und das Modul 2 richtet sich an erfahrene Prophylaxekräfte, die ihr Wissen rund um die Themen unterstützende Parodontitistherapie und Implantatprophylaxe auffrischen und optimieren möchten. Für weitere Informationen besuchen Sie die Website www.nsk-europe.de oder wenden sich per E-Mail an: marketing@nsk-europe.de



Quelle: NSK Europe

Zahnmedizinische Assistenz

Gemeinsam für bessere Karrieremöglichkeiten von ZFAs und DHs

Der Verband Deutscher Dentalhygieniker (VDDH) und der Verband medizinischer Fachberufe e.V. wollen ihre Zusammenarbeit stärken. Ziel ist es, die Leistungen der Dentalhygieniker*innen (DH) und der Zahnmedizinischen Fachangestellten (ZFA) bei der zahnmedizinischen Versorgung der Bevölkerung wirksamer zu kommunizieren und den Berufsangehörigen gemeinsam Karrierewege aufzuzeigen. „Es gibt bundesweit mehr als 210.000 ZFAs und rund 2.000 DHs“, berichtet Hannelore König, Präsidentin des Verbands medizinischer Fachberufe e.V. „Als Gesundheitsberufe spielen sie in den Zahnarztpraxen eine wichtige Rolle, um die Mundgesundheit der Patient*innen jeder Altersgruppe zu erhalten und zu verbessern. Vielen sind diese Berufsbilder aber kaum bekannt. Entsprechend fehlt die Wertschätzung für diese Leistung. Das wollen wir durch unsere gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit ändern.“ Zudem sind gemeinsame Thementage zur Prophylaxe und Parodontologie geplant. „Die wissenschaftlichen Erkenntnisse auf diesen Gebieten entwickeln sich immer weiter“, erklärt Sabrina Dogan vom VDDH. „Deshalb ist ständige Fortbildung extrem wichtig. Ein Beispiel dafür ist die neue S3-Leitlinie zur Behandlung von Parodontitis.“ Einig sind sich beide Verbände, dass sie den ausgebildeten ZFAs verstärkt aufzeigen wollen, welche Karrieremöglichkeiten es in ihrem Beruf gibt. So können sie sich zum*r Zahnmedizinischen Prophylaxeassistent*in (ZMP), Zahnmedizinischen Fachassistent*in (ZMF) bzw. DHs fortbilden und damit ihren Aufgabenbereich er-

weitern. Besonders bei der Aus- bzw. Fortbildung von DHs sehen beide Verbände Klärungsbedarf. Ihr Ziel ist es, bundesweit einheitliche Regelungen und Qualifizierungen zu schaffen, die eine nationale wie internationale Anerkennung der erworbenen Kompetenzen ermöglichen.

Quellen: Verband Deutscher Dentalhygieniker,
Verband medizinischer Fachberufe e.V.



Verband Deutscher
Dentalhygieniker

Verband medizinischer
Fachberufe e.V.